

766137-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Elektroanlagen – EU-weite Ausschreibung Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Nutzfahrzeuge (Planung, Lieferung, Errichtung) für RSAG-Standorte Troisdorf und Swisttal-Miel

OJ S 243/2024 13/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

E-Mail: thomas.knierim@rsag.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Nutzfahrzeuge (Planung, Lieferung, Errichtung) für RSAG-Standorte Troisdorf und Swisttal-Miel

Beschreibung: Die RSAG-Gruppe ist der kommunale Entsorgungskonzern im Rhein-Sieg-Kreis mit insgesamt 19 Städten und Gemeinden. Die Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (RSAG) ist ein Unternehmen dieser Gruppe und beabsichtigt, zur Umstellung ihres Fuhrparks (insbesondere Abfallsammelfahrzeuge) von Diesel auf batterieelektrische Antriebe eine Ladeinfrastruktur an den Standorten Troisdorf (Josef-Kitz-Str. 1, 53840 Troisdorf) und Swisttal-Miel (Lützermiel 1 (an der B 56), 53913 Swisttal) zu planen und zu errichten. Die RSAG hat die zu errichtenden Anlagen je Standort in den Vergabeunterlagen teilfunktional beschrieben, so dass die Bieter standortspezifische Konzepte und Lösungen unter Berücksichtigung der benannten Mindestanforderungen an die Infrastruktur anbieten können.

Das Vergabeverfahren umfasst die 2 folgenden Lose: - Los 1: Standort Troisdorf (20 Ladepunkte) - Los 2: Standort Swisttal-Miel (30 Ladepunkte)

Kennung des Verfahrens: c69c90cd-69e8-4181-a230-d90c810caef3

Interne Kennung: 335.266

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Troisdorf

Postleitzahl: 53840

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Swisttal

Postleitzahl: 53913

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYBDBKSZ 1. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2. Für den Teilnahmeantrag sind die in der Anlage A 1 (Los 1) bzw. Anlage A 2 (Los 2) enthaltenen Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die auf der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen. 3. Rückfragen sind ausschließlich über den für dieses Vergabeverfahren eingerichteten Projektraum der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 02.01.2025 bei der oben genannten Stelle eingehen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Siehe Vergabeunterlagen. Insbesondere Zuverlässigkeit und Ausschlussgründe nach GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: EU-weite Ausschreibung Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Nutzfahrzeuge (Planung, Lieferung, Errichtung, Wartung) RSAG-Standort Troisdorf

Beschreibung: Realisierungsort ist hier der RSAG-Standort Troisdorf.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Troisdorf

Postleitzahl: 53840

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2. Für den Teilnahmeantrag sind die in der Anlage A 1 (Los 1) bzw. Anlage A 2 (Los 2) enthaltenen Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die auf der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen. 3. Rückfragen sind ausschließlich über den für dieses Vergabeverfahren eingerichteten Projektraum der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 02.01.2025 bei der oben genannten Stelle eingehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die RSAG stellt potenziellen Bewerbern eine Anlage A 1 (für Los 1) bzw. Anlage A 2 (für Los 2) zur Verfügung, die als Eignungsformular mit weiteren Vorgaben dient. Die Bewerber können diese Anlagen auf der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens abrufen. Die Anlage A 1 (für Los 1) bzw. Anlage A 2 (für Los 2) enthält für den Teilnahmewettbewerb Ausschlusskriterien, die zwingend einzuhalten sind, sowie Vorgaben zu den Bewertungskriterien. Anhand der Bewertungskriterien, die allen Bewerbern in der elektronisch abrufbaren Bewertungsmatrix zur Anlage A 1 (Los 1) bzw. Bewertungsmatrix zur Anlage A 2 (Los 2) transparent bekanntgegeben werden, trifft die RSAG die Auswahl der Bewerber, mit denen sie das Verhandlungsverfahren fortsetzen will. Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen, - Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von mindestens 5 Mio. EUR muss vorliegen bzw. alternativ die Bereitschaft, die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der vorstehenden Vorgaben im Auftragsfall aufzustocken.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Wertung der Teilnahmeanträge nach den Bewertungskriterien sind die Referenzen des Bewerbers entscheidend. Die Einzelheiten dazu sind der elektronisch abrufbaren Anlage A 1 (für Los 1) bzw. Anlage A 2 (für Los 2) sowie der zugehörigen Bewertungsmatrix zur Anlage A 1 (Los 1) bzw. der Bewertungsmatrix zur Anlage A 2 (Los 2) zu entnehmen. Außerdem erhalten die Bewerber in den Dokumenten weitere Informationen, beispielsweise zur Beteiligung von Bewerbergemeinschaften sowie zur Einbindung von Nachunternehmern. Folgende Mindestreferenzen sind erforderlich: Mindestens zwei Referenzen für Bauleistungen einer Ladeinfrastruktur für elektrische schwere Nutzfahrzeuge mit mindestens 15 DC-Ladepunkten (Leistung pro Ladepunkt: mind. 50 kW) inkl. Bereitstellung/Integration eines Last- und Lademanagementsystems mit einem Auftragswert von jeweils mindestens EUR 1,5 Mio. (netto) für die Ladeinfrastruktur mit Abnahme im Zeitraum 2020 bis 2024.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDBKSZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDBKSZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDBKSZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der benannten Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß gem. § 134 GWB informiert hat und 10 Kalendertage vergangen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Der Antrag ist vor wirksamer Zuschlagserteilung gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: EU-weite Ausschreibung Ladeinfrastruktur für batterieelektrische Nutzfahrzeuge

(Planung, Lieferung, Errichtung, Wartung) RSAG-Standort Swisttal-Miel

Beschreibung: Realisierungsort ist hier der RSAG-Standort Swisttal-Miel.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Swisttal

Postleitzahl: 53913

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2. Für den Teilnahmeantrag sind die in der Anlage A 1 (Los 1) bzw. Anlage A 2 (Los 2) enthaltenen Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die auf der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen. 3. Rückfragen sind ausschließlich über den für dieses Vergabeverfahren eingerichteten Projektraum der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabepattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 02.01.2025 bei der oben genannten Stelle eingehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die RSAG stellt potenziellen Bewerbern eine Anlage A 1 (für Los 1) bzw. Anlage A 2 (für Los 2) zur Verfügung, die als Eignungsformular mit weiteren Vorgaben dient. Die Bewerber können diese Anlagen auf der elektronischen Vergabepattform "Vergabemarktplatz NRW" unter dem Projektraum/-zugang dieses Vergabeverfahrens abrufen. Die Anlage A 1 (für Los 1) bzw. Anlage A 2 (für Los 2) enthält für den Teilnahmewettbewerb Ausschlusskriterien, die zwingend einzuhalten sind, sowie Vorgaben zu den Bewertungskriterien. Anhand der Bewertungskriterien, die allen Bewerbern in der elektronisch abrufbaren Bewertungsmatrix zur Anlage A 1 (Los 1) bzw. Bewertungsmatrix zur Anlage A 2 (Los 2) transparent bekanntgegeben werden, trifft die RSAG die Auswahl der Bewerber, mit denen sie das Verhandlungsverfahren fortsetzen will. Es gelten folgende Mindestanforderungen: - Die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen, - Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von mindestens 5 Mio. EUR muss vorliegen bzw. alternativ die Bereitschaft, die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß der vorstehenden Vorgaben im Auftragsfall aufzustocken.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Wertung der Teilnahmeanträge nach den Bewertungskriterien sind die Referenzen des Bewerbers entscheidend. Die Einzelheiten dazu sind der elektronisch abrufbaren Anlage A 1 (für Los 1) bzw. Anlage A 2 (für Los 2) sowie der zugehörigen Bewertungsmatrix zur Anlage A 1 (Los 1) bzw. der Bewertungsmatrix zur Anlage A 2 (Los 2) zu entnehmen. Außerdem erhalten die Bewerber in den Dokumenten weitere Informationen, beispielsweise zur Beteiligung von Bewerbergemeinschaften sowie zur Einbindung von Nachunternehmern. Folgende Mindestreferenzen sind erforderlich: Mindestens zwei Referenzen für Bauleistungen einer Ladeinfrastruktur für elektrische schwere Nutzfahrzeuge mit mindestens 15 DC-Ladepunkten (Leistung pro Ladepunkt: mind. 50 kW) inkl. Bereitstellung/Integration eines Last- und Lademanagementsystems mit einem Auftragswert von jeweils mindestens EUR 1,5 Mio. (netto) für die Ladeinfrastruktur mit Abnahme im Zeitraum 2020 bis 2024.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDBKSZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDBKSZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBDBKSZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/01/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der benannten Vergabekammer einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß gem. § 134 GWB informiert hat und 10 Kalendertage vergangen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber. Der Antrag ist vor wirksamer Zuschlagserteilung gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 05382006006-99004-03

Postanschrift: Pleiser Hecke 4

Stadt: Siegburg

Postleitzahl: 53721

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle Recht

E-Mail: thomas.knierim@rsag.de

Telefon: +49 (2241) 306-283

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221 147-3045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d9c93114-37c9-4df0-bbb2-19c3bc5be580 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/12/2024 17:03:49 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 766137-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024